

Portfolio 2023

Ivana Jurisic

1994

Winterthur

ivana.jurisic@live.de

<https://ivana.neocities.org/>

Lebenslauf

2017-2018 Propädeutikum ZHdK

2018-2021 Bachelor of Arts in Fine Arts, ZHdK

2020-2022 Kollektiv kunstvereingeld.com

2020-2023 selbstständige künstlerische Tätigkeit

Ausstellungen & Publikationen

2018 Group Show, 18:1, Toni Areal, Zürich

2019 Solo Show, NONONONONO, Toni Areal, Zürich

2019 Group Show, Bigger than WELTFORMAT, Toni Areal, Zürich

2020 Group Show, Materialsuche, Toni Areal, Zürich

2020 Publikation, Never Closed

2021 Solo Show, Take me to the forest, 47°28'49.3"N, 08°44'06.4"E

2021 Group Show, Neck of the wood, 47°22'46.5"N 8°28'25.1"E

2021 Group Show, FINEALLY, Zürich Manegg

2021 Group Show, CRIBS: NO PARA NO NOVAC, kunstvereingeld.com, Winterthur

2021 Group Show, CRIBS: Off Grid, kunstvereingeld.com, Winterthur

2022 Solo Show, A time to begin the End of a time, Offspace Flüela, Zürich

2023 Publikation, Spring/Summer Trends for 2024, Première Vision, Paris

2023 Group Show, Best Of, Offspace Flüela, Zürich

2023 Group Show, Raus aus dem Rahmen, Im Rahmen, Winterthur

2023 Group Show, Werkschau, Haus Konstruktiv, Zürich

Stipendien und Preise

2021 Projektförderung Stadt Winterthur (mit kunstvereingeld.com)

2021 Covid Nothilfe für KünstlerInnen, Suisseculture Sociale

2022 Covid Nothilfe für KünstlerInnen, Suisseculture Sociale

2023 Werkschau Förderbeitrag, Kanton Zürich

Statement, deutsch

Die Arbeit von Ivana Jurisic findet ihre Aussage als erstes über ihre Materialität. Um möglichst ökologisch zu arbeiten, versucht sie dem ewigen Kreislauf des Konsums zu entkommen, also sammelt, züchtet und kultiviert die Künstlerin ihre Materialien selbst. Sie arbeitet mit lebendigen Komponenten, bildet Habitate für diese, baut Skulpturen mit ihnen und gibt ihnen eine Rolle im Entstehungsprozess. Diese langwierigen Prozesse, um Material gebrauchsfertig zu machen, stellen die Frage nach Wert und fordern die neoliberale Leistungsgesellschaft. Die Künstlerin eignet sich fast vergessene Techniken an und performt diese, um Werke zu erschaffen, welche Fragen an die heutige Gesellschaft stellen.

Ivana Jurisic arbeitet in der Entstehung der Werke sehr Prozessorientiert. Werke werden jedoch so geplant, dass am Schluss nur wenig von ihnen übrigbleibt. Material wird für einen bestimmten Zeitraum ausgeliehen, verändert und zurückgegeben. Dem Zugrunde liegt eine tiefe Kritik am Kunstmarkt und der besitzorientierten Wertegesellschaft. Werke werden bewusst und rituell platziert, vernichtet, verbrannt oder beerdigt, immer begleitet mit dem emotionalen Prozess der Künstlerin selbst.

Statement, english

Ivana Jurisic's work finds its statement firstly through its materiality. In order to work as ecologically as possible, she tries to escape the eternal cycle of consumption, so the artist collects, grows and cultivates the materials herself. She works with living components, creates habitats for them, builds sculptures with them and gives them a role in the creation process. These lengthy processes to make material ready for use raise the question of value and challenge the neoliberal performance-oriented society. The artist appropriates almost forgotten techniques and performs them to create works that ask questions about current society.

Ivana Jurisic works in a very process-oriented manner when creating her works. However, works are planned in such a way that little remains of them at the end. Material is borrowed, for a specific period, modified and then returned. This is based on a deep criticism on the art market and a society that excessively longs after possessions. Works are consciously and ritually placed, destroyed, burned or buried, always accompanied by the emotional process of the artist herself.

Biografie von Ivana Jurisic

Ivana Jurisic wuchs an der Goldküste in Meilen als Tochter einer Schweizer Bauernfamilie und einem aus dem Jugoslawienkrieg geflüchteten Vater auf. Nach einer idyllischen und einfachen frühen Kindheit auf dem Bauernhof eröffnete sich ihr eine neue Welt, dominiert von Statussymbolen und exzessivem Reichtum. Diese Umstände, diese Spannungen der sich weiter öffnenden Schere zwischen Armut und Reichtum, prägen Ivana Jurisic bis heute, auch ihre Naturverbundenheit nimmt sie aus ihrer Kindheit mit. Nach einer turbulenten Schulzeit besuchte sie die Fachmittelschule in Oerlikon. Nach einem Zwischenjahr mit verschiedenen Reisen und verschiedenen Nebenerwerben bewarb sie sich an der Zürcher Hochschule der Künste und absolvierte nach dem Propädeutikum das Studium in Fine Arts. Hier erarbeitete sie sich ein breites Wissen zu Materialien, probierte viel aus und suchte nach neuen und alten, vor allem nach nachhaltigen Materialien. Nach dem Studium arbeitete Ivana Jurisic kurzweilig in einem Kollektiv, welches sie mitgründete. Das Kollektiv kunstvereingeld.com setzte sich stark mit den Themen Wirtschaft, Geld, Unternehmertum, Reichtum und Armut auseinander. Es bezeichnete sich selber als Art-Up und organisierte niederschwellige Kunstausstellungen und Aktionen, die ein breites Publikum bedienten. Aufgrund persönlicher Differenzen trat sie aus dem Kollektiv aus und konzentrierte sich auf ihre eigene künstlerische Laufbahn und ihre eigenen Ausstellungen. Um ihre Lebenshaltungskosten zu decken, geht sie einer Lohnarbeit in der Gartenpflege, ebenfalls an der Goldküste, nach. Auch hier steht jedoch nicht nur die monetäre Sicherheit im Vordergrund: Die Künstlerin beobachtet stets kritisch und trotzdem neugierig und mit Lebensfreude das, was zwischen Arbeiter:innentum und Prestige geschieht und wie diese Welten aufeinanderprallen.



M G N H C G A T K Ü F J K S S B A i K S S K P K P B S K B E P
a r i a h l l o a b a a n c a i M P a p t r a o f r c n a t l
t a e n a a u n r e d p ö h l r G h l i o e s r e e h o c i a
e s l f n s m , t r e a t a z k o k e f d s k f n n c k k s
r , e , e , i o l n n e f t e F n s g f i b , f n e h s e t
i n l n L n e , i r w e n u e t e , t i e e c e t t i
a B , A i a , b s i o i t s s e l k l R r s k n e t k
l a i B u m e N c c l g e s , i , G a d o m s e , i e ,
: m S r a m a S n a h h l , e m n e r , s i e n n n
b t b g b w t s d e , e r a g e W l t s n l h K , , A
H u e a , ü o o f e r , K , t e , e d e W h z , a o s
o s i g c l f o l o t m i s n e a e u n E Z c
l , n , M h l f l , M m M e a z c , i a , s d r u h
z e e s e , i e b o , h e h d r , o d c e
, , t e , e s u o l n e e , m e k
, a n , s c s e , i , , e
, l , e h , n n r
, , r a e e ,



Titel: #memories
Material: Steine, graviert
Dimension: #tbt 6x7cm, #nofilter 14.5x7cm, #l4l 8x5cm, #nature 11x6.5cm

Note: Am Donnerstag, 7. Dezember 2023 wurde der erste Stein aus der Serie von #memories zurück in sein natürliches Habitat, die Töss, gebracht.

Note: On Thursday the 7th of December 2023, the first stone from the series #memories was brought back into its natural habitat.



Titel: #throwbackthursday
Donnerstag, 7. Dezember 2023
Material: Stein, graviert
Dimension: 6x7cm

Das Werk für die Werkschau entstand in einer Zeit in welcher ich intensiv und verzweifelt auf Wohnungssuche war. Der angespannte Wohnungsmarkt und meine sehr bescheidenen finanziellen Verhältnisse führten dazu, dass ich einige Wochen ohne festen Wohnsitz und ohne Atelier auskommen sollte. Ich sammelte in dieser Zeit weiterhin Material und konnte es in einer Zügelkiste verstauen und einstellen. Ich nutzte die gesamte Zeit vom Aufbau der Werkschau dann um mir eine kleine Wohlfühloase und ein Arbeitsort einzurichten



Werkschau Kanton Zürich 2023
Titel: Und, wie läuft die Wohnungssuche?
Material: various
Dimensions: 350x200x150cm
Photo by me



Detail View
Photos by Peter Baracchi



Detail View
Photo by Peter Baracchi

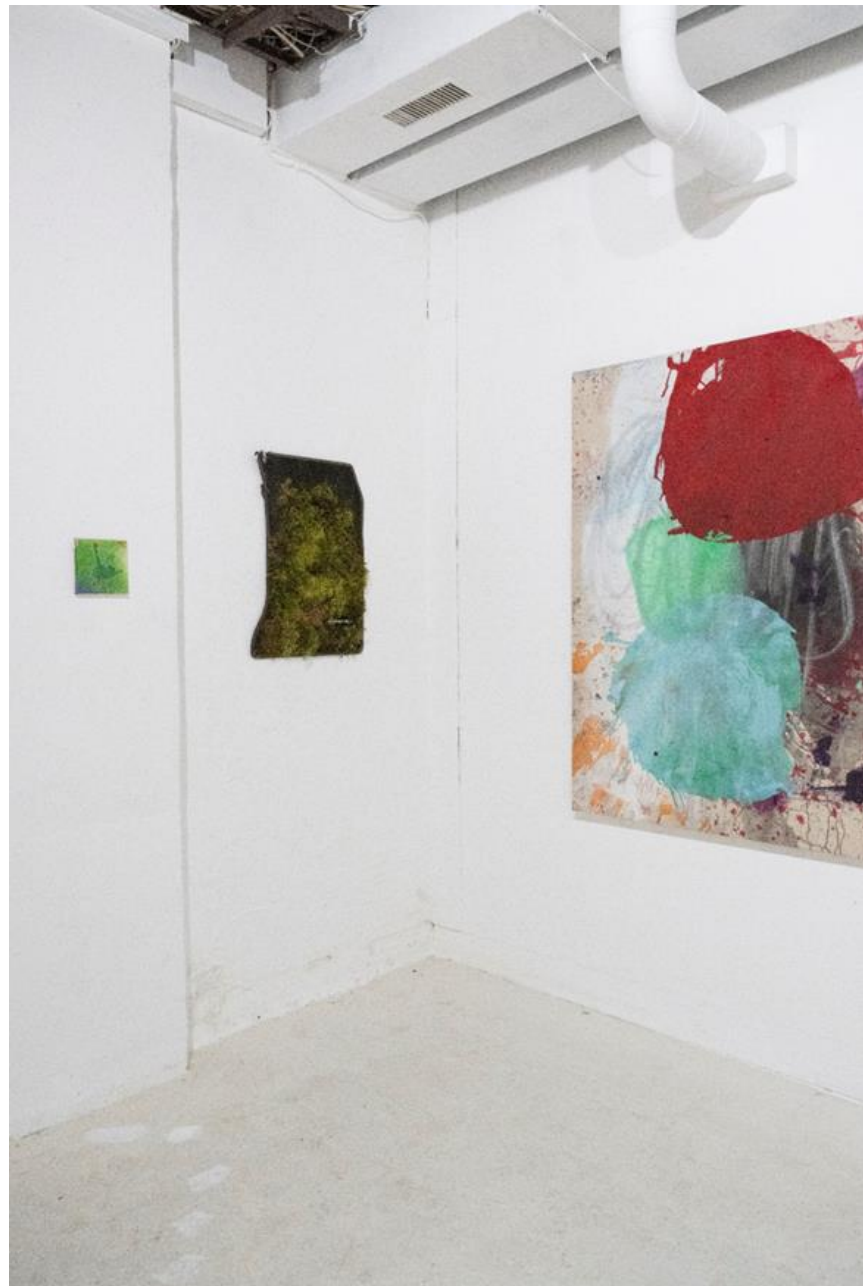


Detail View
Photo by me

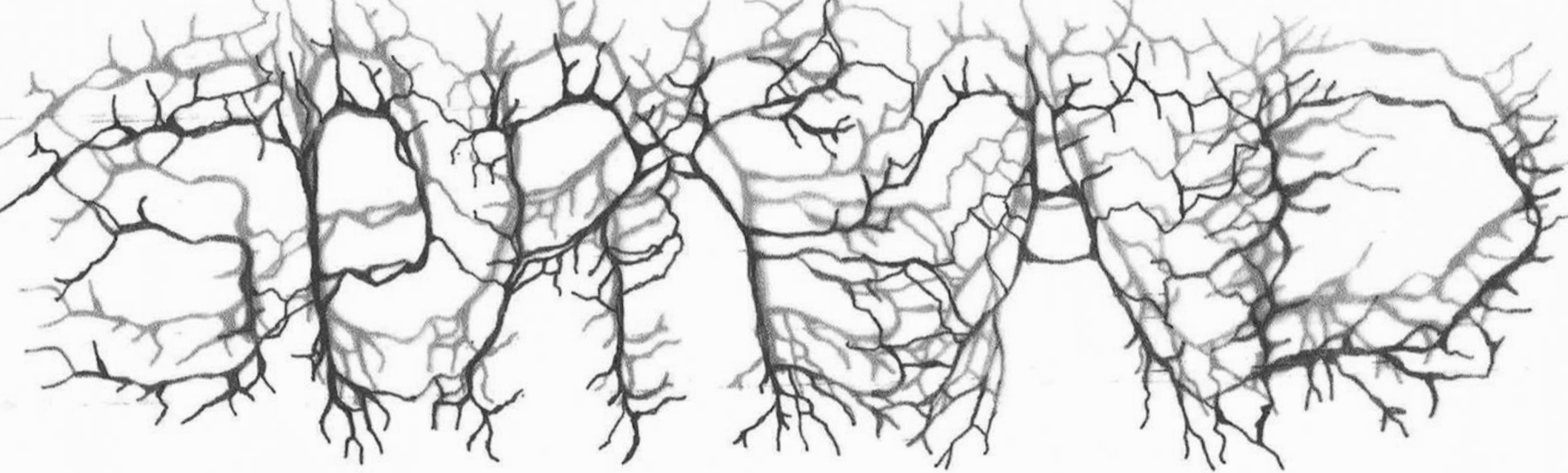


„Im Rahme“ war ein kollaboratives Geflecht verschiedenster Individuen, welche sich an der Gärtnerstrasse 19 verwirklichen konnten. „Im Rahme“ wurde getanzt, Kunst und Atmosphären erschaffen, Verbindungen zwischen und durch Menschen gespannt. „Im Rahme“ zielte darauf ab Privilegien zu nutzen und sie möglichst vielen Menschen zugänglich zu machen, trotzdem bleibt die Dokumentation „Im Rahme“, in ihrem eigenen Mikrokosmos von Zufällen und situationsbedingten Gebilden, „Im Rahme“ schwebt als Erinnerungen und Geschichten weiter in Gedanken von vielen Menschen.

“Im Rahme” was a collaborative network of various individuals, making space to express themselves at Gärtnerstrasse 19. “Im Rahme” hosted dances, art and atmospheres were created, connections were made between and through people. “Im Rahme” aimed to use privilege and make it accessible to as many people as possible, yet the documentary of “Im Rahme” stays in its own microcosm of coincidences and situational formations, “Im Rahme” continues to float in the mind as memories and stories from many people.



Titel: AMG II
Year: 2023
Material: AMG Fussmatte, Moos
Dimension: 50x70cm
Photo: Sebastian Lendenmann



Titel: Spread
Year: 2023
Material: Bleistift, Papier
Dimension: A4

Solo Show: A Time To Begin The End Of A Time

Year: 2022

Location: Offspace Flüela by Leandra Aggazi

Text by Leandra Aggazi:

Zaxana and Nino are the names of the two donkeys Ivana Jurisic roamed with last summer. For 14 days and 14 nights she roamed the countryside from Meilen via Zürich to Winterthur. Whenever possible along the Limmat river downstream, always further to the water castle of Switzerland (where the Reuss flows into the Aare and then the Limmat into the Aare).

Because being near the water brings many advantages, Ivana tells me. You can always wash yourself or your clothes and the animals can drink. A donkey drinks up to 10 liters a day, but can also go for a long time without drinking. The most difficult thing is to find a suitable place to sleep. Ivana prefers to sleep in her hammock and sometimes on the ground. In case of rain, she looks for a forest hut and in case of need she has a tarp with her. Most people who meet Ivana are very happy about the two animals. Especially children love to touch and stroke the donkeys. Once an elderly man even brought carrots and cake.

Being on the road with two donkeys is a full-time occupation. The animals need food, grass that is free of poisonous plants the hooves need to be regularly scraped, the coat brushed and sometimes small wounds treated. In addition, there is water to organize, firewood to collect and fire to make, food to prepare and cook, but also the sleeping place to arrange. Ivana often cooks chili, she grills or sometimes prepares spaghetti. She always has two pans, salt, pepper, a 'Brättli', sharp knives, cups and plates with her. On the way she has carved herself a ladle. The donkeys carry the entire load on their backs. Up to 70 kg can be carried by a fully grown donkey.

One morning Ivana woke up to the loud shouts of Nino. Zaxana has run away! Ivana quickly ran to catch her. She asked people if they had noticed a donkey roaming around. After a short time, Ivana found Zaxana in a meadow. Fortunately, donkeys are so voracious and often stop to eat. This happened to her at the beginning of the journey. "Afterwards they trusted me" Ivana tells me. The animals also had to get used to the journey. And it may be that Zaxana missed her donkey friend, who stayed on the farm, and therefore ran away. "Over time, you realize how deep they are." For example, Nino instinctively sought out the right medicinal plant when he had stomach problems. "You learn to read the animal's feelings. It's a partnership you form with the animal."

Ivana dreams of a trip that leads from Turkey to Switzerland. Preferably with a mule, because they are patient like a donkey and strong like a horse.

Titel: Hi, this is Ivana Jurisic and welcome to my crib
Year: 2022
Material: Various
Dimension: 350x200x150cm
Photo: Leandra Agazzi





Detail view of Hi, this is Ivana Jurisic and welcome to my crib
Photo: Leandra Agazzi



Detail view of Hi, this is Ivana Jurisic and welcome to my crib
Photo: Leandra Agazzi



Titel: #töss #memories
Year: 2022
Material: Stein, Holz, Plastik, Gummi, Metall, Etikette
Dimension: Various
Photo: Leandra Agazzi



Detail view of #töss #memories
Photo: Ivana Jurisic



Titel: Hai
Year: 2022
Material: Asche, Erde, Holz, Dollarnoten
Dimension: 57x47x17cm
Photo: Leandra Agazzi

Titel: 3h21min
Year: 2022
Material: Nadel, Faden, Dollarnote
Dimension: 60x1x1cm
Photo: Leandra Agazzi



Titel: AMG
Year: 2022
Material: Nielen, Japanischer Knöterich, Hanf, Lamawolle, Nägel, Birkenteer
Dimension: 50x50x10cm
Photo: Leandra Agazzi






Titel: Schwarze Spiegel mit Fingerabdrücken
Year: 2022
Material: Tablets, Smartphones, Salzteig, Holz
Dimension: Various
Photo: Leandra Agazzi



An der Vernissage zu „A Time To Begin The End Of A Time“ wurde den Besuchern eine vor Ort aus Zucker gegossenen Kreditkarte der Künstlerin angeboten. Die Karte wurde in den warmen Händen schnell klebrig.

At the opening of “A Time To Begin The End Of A Time”, visitors were offered a credit card belonging to the artist that had been cast out of sugar on site. The card got sticky really fast when you held it in your hands.

Titel: Credit
Year: 2022
Material: Zucker
Dimension: 4x7cm
Photo: Ivana Jurisic

An aerial photograph of a forested hillside. The terrain is covered in dense green and brown trees. A small, dark building is visible on a path that winds through the forest. The overall scene is a natural, wooded landscape.

47°28'49.3"N
08°44'06.4"E

Die nächsten Arbeiten wurden während der Pandemie erarbeitet, als wir auch zu unseren Ateliers an der ZHdK keinen Zugang hatten. Während dieser Zeit besuchte ich regelmässig einen Platz am Eschenberg. Ich nutzte diesen Platz als Atelier und Ausstellungsplatz. Ich erarbeitete Werke dort oder brachte Werke dorthin.



Meine Diplomarbeit „The Power It Holds“ entstand in Verbindung mit diesem Platz und versteht sich jetzt als Transmitter zwischen diesem Wald und der Kunstwelt. Das Buch ist ein Träger und es trägt diese Botschaften in die Kunstwelt hinein.



Titel: The Power It Holds

Year: 2021

Material: Scoby, Salz, Mehl, Hanf, Wolle, Zucker, Winden, Dollarnoten,
Birkenteer

Dimension: 20x15x5cm

Photo: Ivana Jurisic



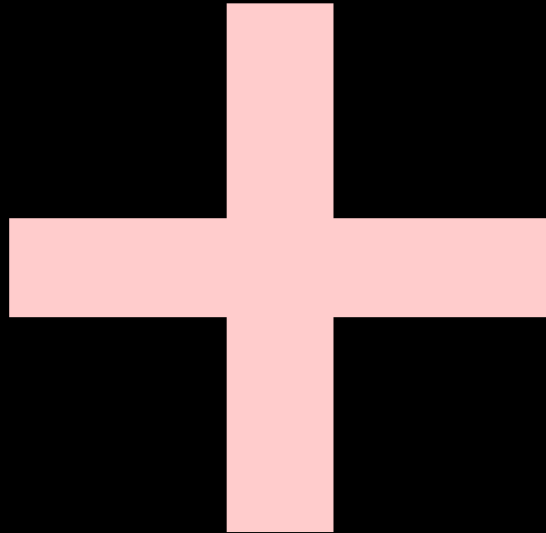
Detail view of The Power it Holds
Photo: Ivana Jurisic



Installation view of *The Power It Holds*
Fineally, Diplomausstellung, Zürich Manegg
Photo: Sebastian Lendenmann



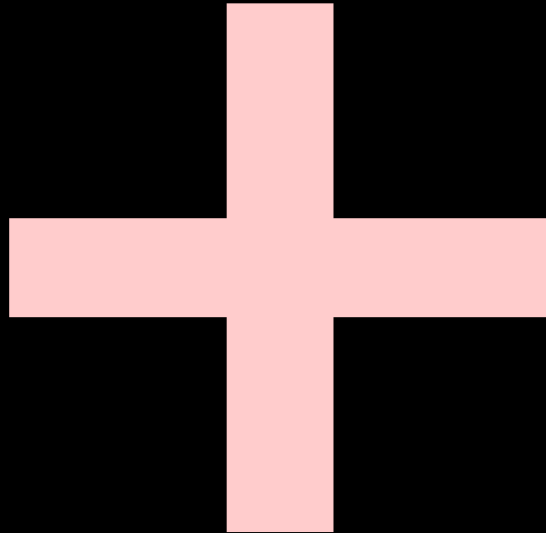
Installation view of The Power It Holds
Neck of the wood, Zürich
Photo: Nico Sebastian Meyer



In der Fotoserie „Within The Mind“ beschäftigte ich mich mit den Spuren, welche Menschen und Tiere im Wald hinterliessen. Genau während der Pandemie waren viele Aktivitäten zu erkennen. Ich beschäftigte mich mit dem Phänomen von Preppern und Survivalisten



Titel: Within The Mind
Year: 2021
Material: Fotoserie, online
Photos: Ivana Jurisic



„Individual Thought Patterns“ sind Objekte, welche sich mit den Materialien auseinandersetzen, welche ich zum Teil selber im Wald herstellte, wie zum Beispiel der Birkenteer.



Titel: Individual Thought Pattern

Year: 2021

Material: Knochen, Holz, Wolle, Salz, Mehl, Oleander, Hanf, Bambus, Latex

Dimension: Various

Photos: Ivana Jurisic



„Touch me“ ist eine Arbeit in welcher ein Scoby, eine symbiotische Kultur von Bakterien und Hefe, an einen Mikrocomputer und einen Lautsprecher angehängt wurde. Der Scoby verlangt danach berührt zu werden. Wird er berührt so verändert sich der Text, welcher aus den Lautsprechern ertönt.

„Touch me“ is a work in which a Scoby, a symbiotic culture of bacteria and yeast, was attached to a microcomputer and a speaker. The Scoby demands to be touched. If you touch it, the text you hear will change.



Titel: Touch Me
Year: 2020
Material: micro:bit, Scoby, Stoff, Lautsprecher, Glas, Lampe
Dimension: 40x40x40cm
Photos: Ivana Jurisic

Kunstvereingeld.com war ein Kollektiv, welches sich intensiv mit der Beziehung zwischen Geld und Kunst auseinandersetzte. Das Kollektiv organisierte einige Ausstellungen und Veranstaltungen, online und offline.



Cozy Exhibition Room in Winterthur

Winterthur, Zürich, Schweiz

Teilen

Speichern



Alle Fotos anzeigen

Unterkunft in Hütte · Gastgeber:in ist Kustvereingeld

2 Gäste · 1 Schlafzimmer · Gemeinsame Gästetoilette



Haustiere willkommen

Wähle Reisedaten, um Preise anzuzeigen

CHECK-IN

CHECK-OUT

Titel: Off Grid

Year: 2021

Material: online

https://www.airbnb.ch/rooms/53180756?source_impression_id=p3_1636196962_kVMjl2uSaKlzjvSP&guests=1&adults=1

Photos: Ivana Jurisic



<3 thx for looking <3